



# Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 30. April 2024

## „Graz bis Bad Radkersburg“

### Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

### Grundwasserkörper in der Region

#### „Graz bis Bad Radkersburg“:

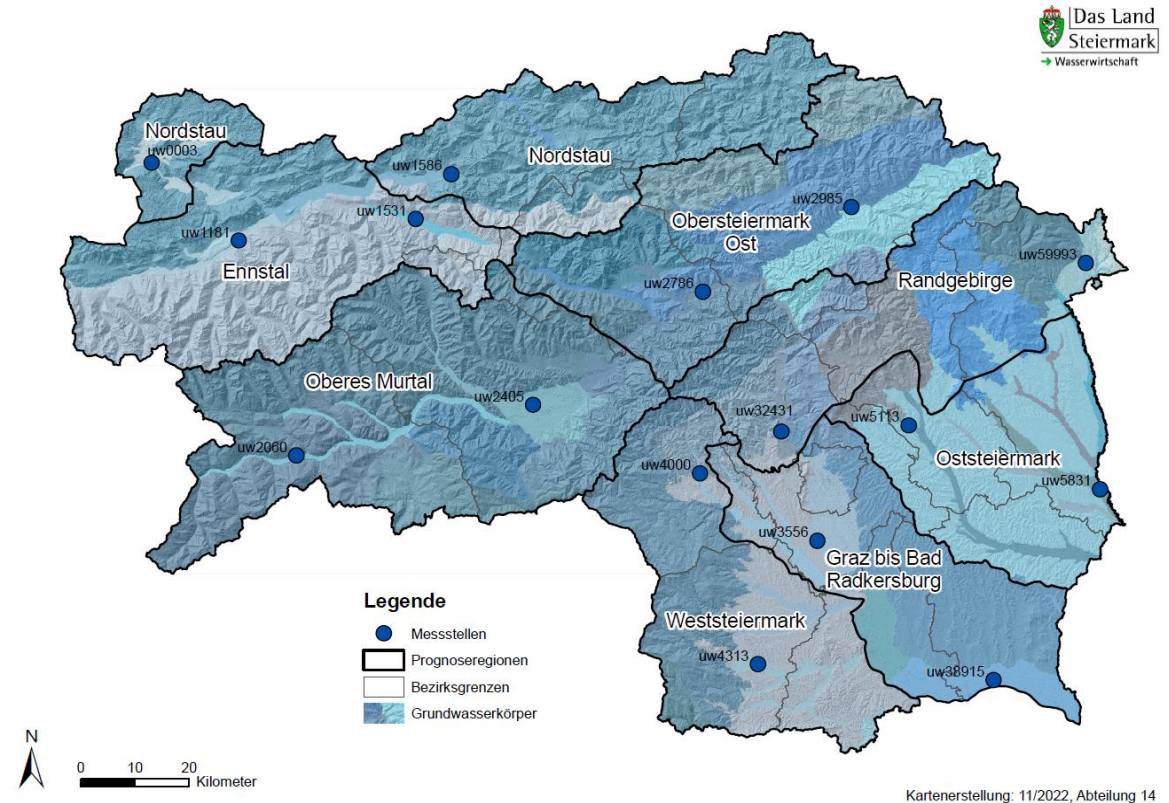
Weststeirisches Hügelland [MUR], Unteres Murtal [MUR]  
 Murdurchbruchstal (Bruck/Mur - Graz/Andritz) [MUR], Leibnitzer  
 Feld [MUR], Kristallin der Koralpe, Stubalpe und Gleinalpe [MUR],  
 Kainach [MUR], Hügelland zwischen Mur und Raab [MUR], Grazer  
 Feld (Graz/Andritz - Wildon) [MUR], Grazer Bergland westlich der  
 Mur [MUR], Grazer Bergland östlich der Mur [MUR]

Info: [bml.gv.at](http://bml.gv.at) - Grundwasserkörper

### Klimaregionen in der Region „Graz bis Bad Radkersburg“:

Vorland (A.1, A.2, A.4, A.5, A.12, A.12a), Randgebirge (B.7)

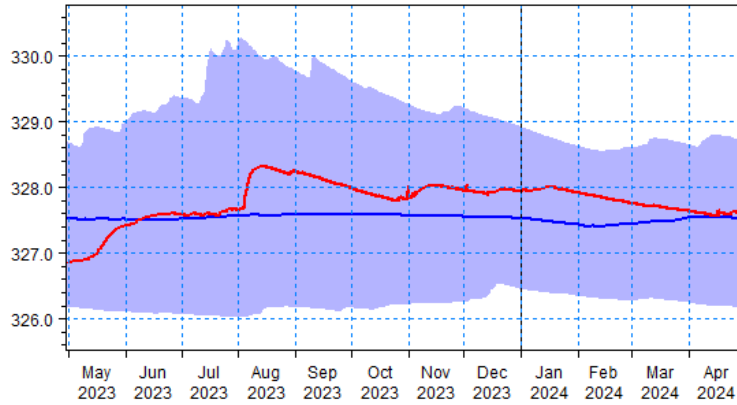
Info: [umwelt.steiermark.at](http://umwelt.steiermark.at) - Klimaregionen



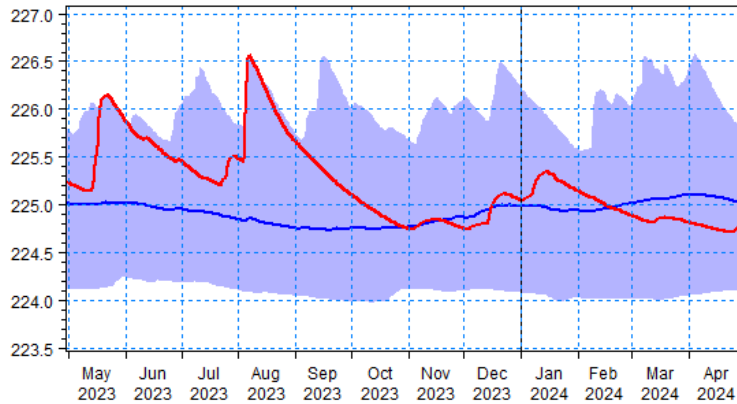
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

## Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Graz bis Bad Radkersburg“

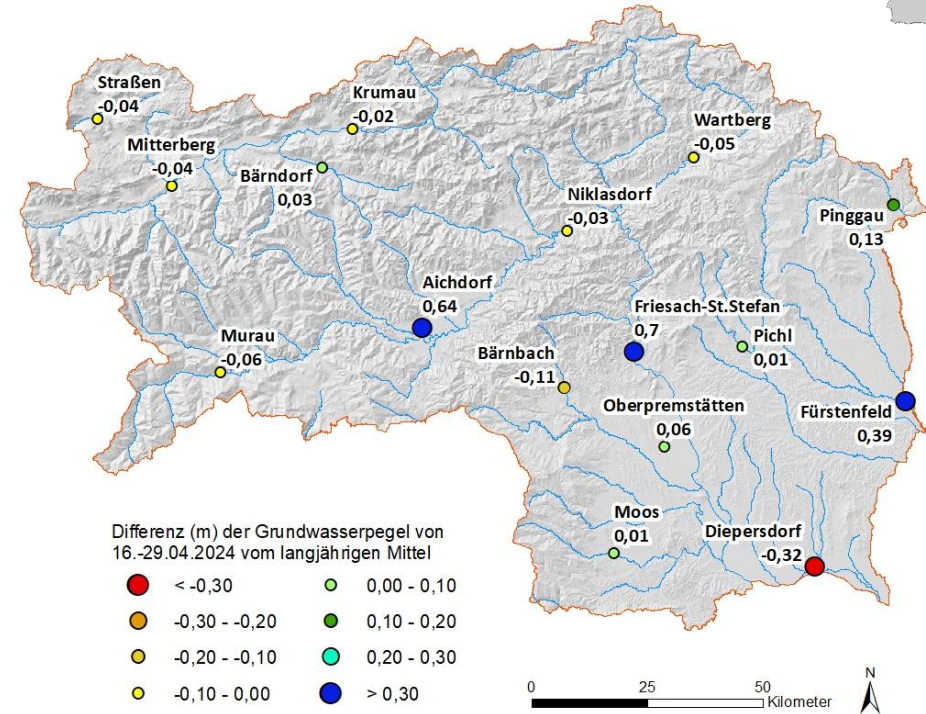
Dienstag, 30. April 2024



Erläuterung **Oberpremstätten, uw3556**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mächtige Überdeckung und als gewässerferner Standort überwiegend meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Erläuterung **Diepersdorf, uw38915**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässerferner Standort überwiegend meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



### Zusatzinformationen

In der Region Graz war sowohl eine positive, als auch negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von +0,06m in Oberpremstätten und -0,32m in Diepersdorf.

### Legende:

— Jahreswert    — Mittelwert    — Schwankungsbereich

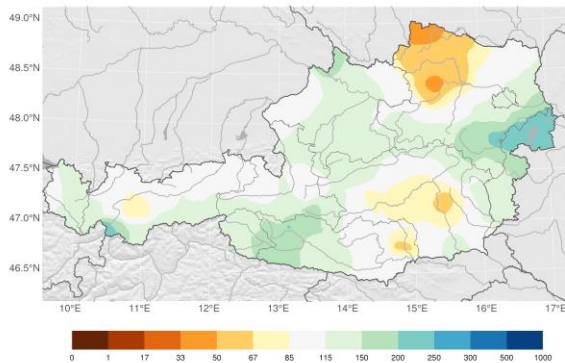
## Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 30. April 2024



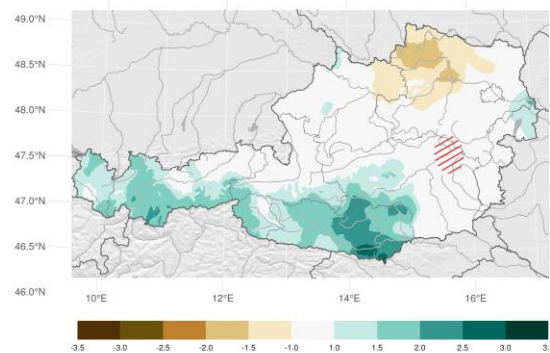
### Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



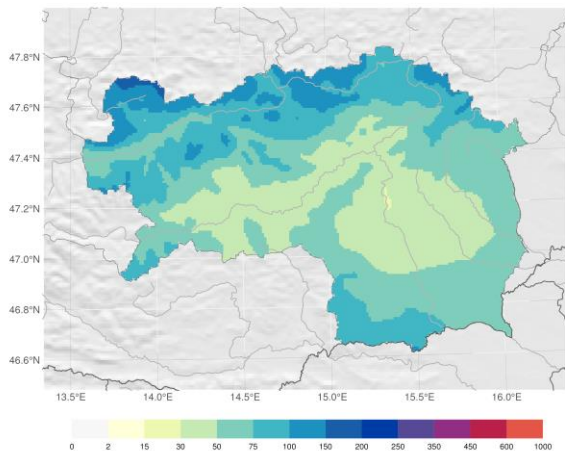
### Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: 0.44



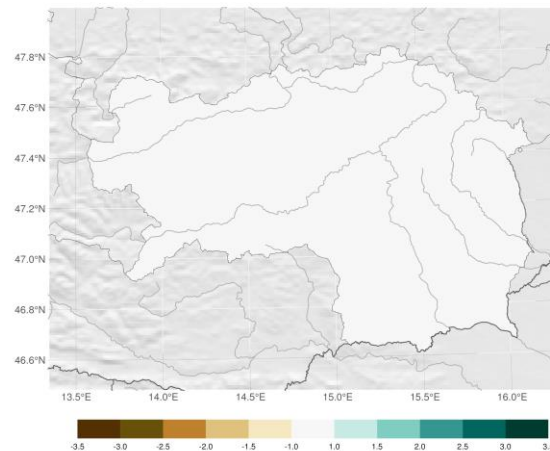
### Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

Flächenmittel: 66.32 mm



### Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: -0.1



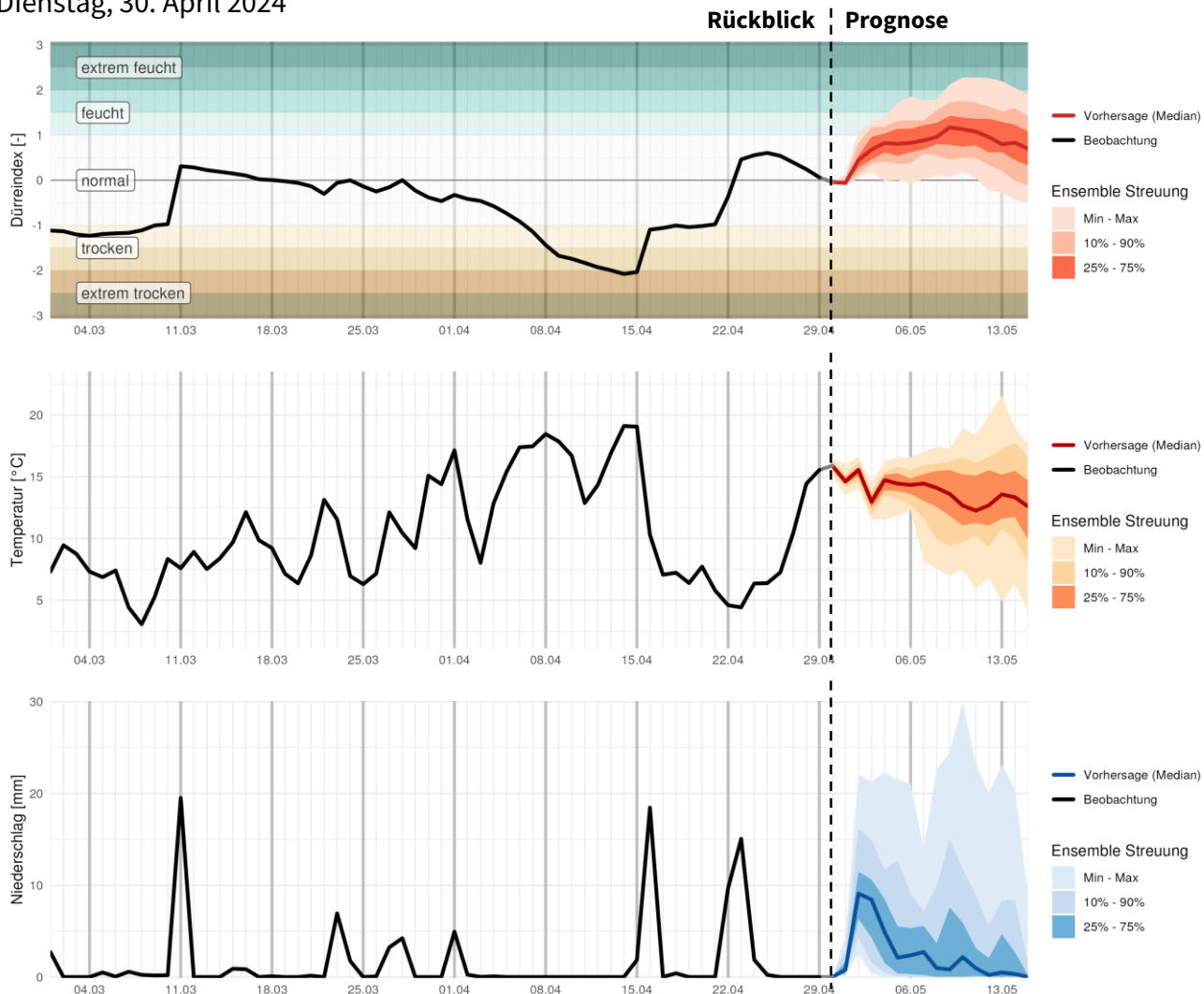
## Zusatzinformationen

Die Niederschlagsanomalie der letzten 30 Tage fiel steiermarkweit betrachtet ausgeglichen aus. Nennenswerte Abweichungen nach unten gab es nur im Raum Graz und knapp nördlich davon. Auf den Index der klimatischen Wasserbilanz wirken sich diese Anomalien nicht stark aus, steiermarkweit liegt dieser aggregiert über die letzten 30 Tage nahe 0. Absolut gesehen ist in der Steiermark im Mittel rund 66 mm Niederschlag gefallen, am meisten im Nordstau. Über 365 Tage aggregiert bleibt der Dürreindex in weiten Teilen der Steiermark im neutralen Bereich, nur im Oberen Murtal sind noch deutlich positive Abweichungen und daher zu feuchte Verhältnisse gegeben.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

## Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Graz bis Bad Radkersburg“

Dienstag, 30. April 2024



beobachtete Niederschlagssumme (60 Tage): 95.1 mm, vorhergesagte Niederschlagssumme (16 Tage): 25.5 - 108 mm (Median 57.4 mm)

### Zusatzinformationen

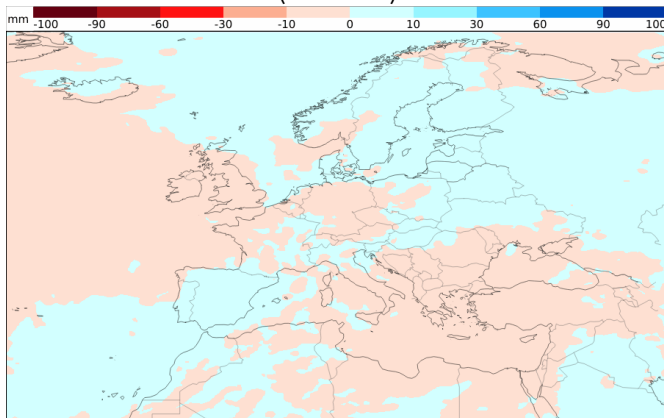
Nach der extrem warmen erste Monatshälfte wurde die Witterung ab Mitte April deutlich kälter und niederschlagsreicher, dadurch stieg der Dürreindex in den letzten 14 Tagen in den neutralen Bereich an. Gegen Ende April stieg das Temperaturniveau wieder sprunghaft an, die Niederschlagstätigkeit ging zurück. In den nächsten 10 - 14 Tagen wird das Wetter wieder deutlich unbeständiger und auch die Temperaturen sind wieder leicht rückläufig, der Index der klimatischen Wasserbilanz dürfte sich insgesamt im neutralen oder leicht überdurchschnittlichen Bereich stabilisieren.

## Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

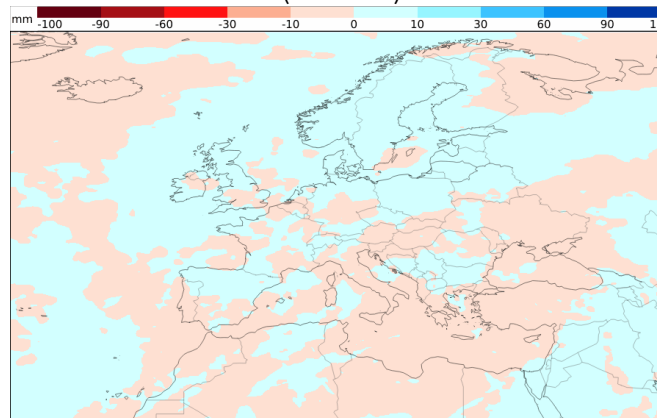
Dienstag, 30. April 2024



Niederschlagsentwicklung 13.05. - 20.05.  
(Woche 3)



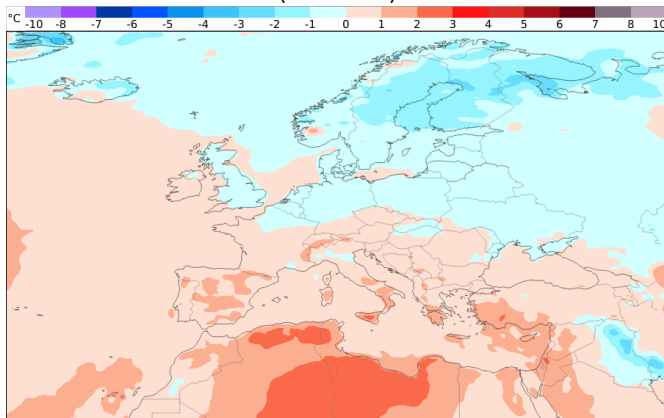
Niederschlagsentwicklung 20.05. - 27.05.  
(Woche 4)



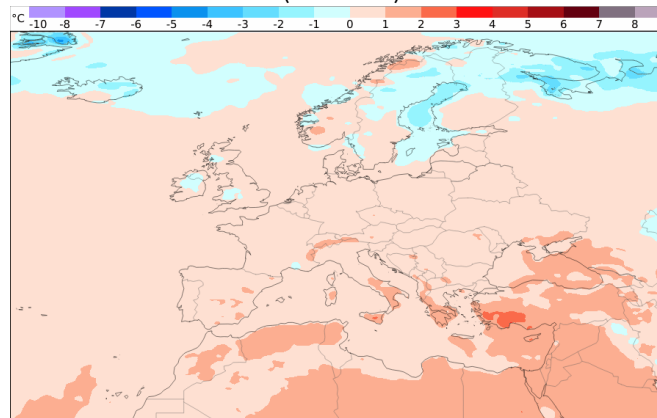
### Zusatzinformationen

Temperatur- und niederschlagsmäßig ist in Woche 3 und 4 kein klares Signal für Österreich erkennbar, die Zunge leicht negativer Temperaturanomalien reicht in Woche 3 noch eine Spur weiter nach Süden, zieht sich in Woche 4 dann aber bis weit nach Skandinavien zurück. Eine sommerliche Hitzewelle mit Dürrepotential ist aus jetziger Sicht nicht erkennbar.

Temperaturrentwicklung 13.05. - 20.05.  
(Woche 3)



Temperaturrentwicklung 20.05. - 27.05.  
(Woche 4)



Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).